

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO



1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Förderprogrammen
2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Landratsamt Ebersberg, Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg E-Mail: naturschutz@lra-ebe.de Tel: 08092 823-0
3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Landratsamt Ebersberg, Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg E-Mail: datenschutz@lra-ebe.de Tel: 08092 823-118
4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	
4a) Zwecke der Verarbeitung:	Ihre Daten werden für folgende Zwecke erhoben: Vertragsnaturschutzprogramm, Erschwernisausgleich, Naturschutzfonds und sonstige (örtliche) Programme einschließlich Kontrollen Förderprogramme fachlich: fachliche Beurteilung der potentiellen Flächen auf Eignung für angebotene Programme Bestimmung der flächenbezogenen Vertragsinhalte Abschluss der Programme, Endkontrolle der Vertragsinhalte Landschaftspflege: Pflege von naturbedeutsamen Flächen hoheitliche Prüfung der Förderanträge und Abrechnungen des Landschaftspflegeverbandes
4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 43, 44 und 55 BayNatSchG i.V.m. den jeweiligen Förderungsvorschriften erhoben.
5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an: <ul style="list-style-type: none"> • Kreiskasse, Staatsoberkasse (zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs) • Andere Behörden (z.B. ROB, LfU, AELF) • Förderer, Schadensersatzabwickler • Planungsbüros • Personen, die im Rahmen des Verfahrens externe Stellungnahmen abgegeben haben.
6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	Eine Übermittlung ist nicht vorgesehen.
7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden nach 30 Jahren beim Landratsamt Ebersberg gelöscht.
8. Betroffenenrechte	Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO



9. Widerrufsrecht bei Einwilligung	<p>Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).</p> <ul style="list-style-type: none">• Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).• Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).• Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).• Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.• Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. <p>Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Ebersberg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).</p>
10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten	<p>Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 55 BayNatSchG. Das Landratsamt Ebersberg benötigt Ihre Daten, um das laufende Verwaltungsverfahren durchführen zu können.</p>